

Informationen nach Artikel 13 DSGVO: Verarbeitung von Partnermakler- und Interessentendaten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten von Ihnen. Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie, welche Daten wir von Ihnen verarbeiten, warum wir diese Daten benötigen und welche Rechte Sie in diesem Zusammenhang haben.

Die Firma germanBroker.net ist ein Dienstleister für Maklerbetriebe der Versicherungs- und Finanzwirtschaft. Wir unterstützen Makler bei der Beratung, Vermittlung und bei dem Abschluss von Versicherungs- und Finanzdienstleistungsverträgen. Als Assekuradeur übernehmen wir auch Aufgaben des Versicherers bei der Vertragsschließung (Prüfung, Annahme, Ablehnung) und Vertragsführung (Inkasso, Schadensbearbeitung).

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist die

germanBroker.net Aktiengesellschaft

Feithstr. 129
58097 Hagen

Telefon: (02331) 8045-0

Telefax: (02331) 8045-3100

E-Mail: info@germanbroker.net

Internet: <http://www.germanbroker.net/>

Vertreten durch:

Vorstand: Dipl.-Kfm. Hartmut Goebel

Aufsichtsratsvorsitzender: Hans-Uwe Klaß

Eintragung im Handelsregister:

Registergericht: Amtsgericht Hagen

Registernummer: HR B 4187

Datenschutzbeauftragter

Wir haben einen Datenschutzbeauftragten bestellt. Sie erreichen den Datenschutzbeauftragten über diese Kontaktdaten:

Dr. Martin H. Ludwig

Lindenstraße 59
45894 Gelsenkirchen

Tel.: 0234 / 9490204

E-Mail: dsb@ing-buero-ludwig.de

Zweck der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre Daten, um diese Zwecke zu erfüllen:

- Zweck 1 **Angebotserstellung:** Ohne die Bereitstellung Ihrer Daten ist es nicht möglich, für Sie ein bedarfsgerechtes Angebot für die Zusammenarbeit zu erstellen.
- Zweck 2 **Vertragsverwaltung:** Kommt ein Dienstleistungsvertrag zustande, verarbeiten wir die mit dem Antrag und bei evtl. Rückfragen übermittelten Daten zur Durchführung des Vertragsverhältnisses.
- Zweck 3 **Abrechnungen:** Um Dienstleistungshonorare, Courtagen etc. abrechnen zu können, benötigen wir Ihre Daten für die entsprechenden Gut- und Lastschriften.
- Zweck 4 **Dokumentationspflichten:** Als Dienstleister in der Versicherungsvermittlung müssen wir die Dokumentationspflichten nach dem Versicherungsvertragsgesetz und der Versicherungsvermittlungs-Verordnung erfüllen.
- Zweck 5 **HGB und der AO:** Wie jedes Unternehmen müssen wir die Dokumentations- und Aufzeichnungspflichten nach dem HGB und der AO erfüllen.
- Zweck 6 **Statistiken:** Zur laufenden Überprüfung der Beitragskalkulation, Sicherung der Dienstleistungsqualität sowie Weiter- und Neuentwicklung der Versicherungsprodukte erstellen wir regelmäßige Statistiken, in die Ihre Daten einfließen.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Wir dürfen Ihre Daten vor dem Hintergrund folgender Rechtsgrundlagen verarbeiten:

Für die Zwecke „Angebotserstellung“, „Vertragsverwaltung“, „Abrechnungen“ und „Statistiken“ sind die Rechtsgrundlagen:

- Art. 6 I a) DSGVO (Einwilligung): Mit Abschluss ihres Dienstleistungsvertrages haben Sie Ihre Einwilligung zur Erfassung und Weitergabe der Daten erteilt.
- Art. 6 I b) DSGVO (Vertragserfüllung): Die Datenverarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich.

Für die Zwecke „Dokumentationspflichten“ und „HGB und AO“ ist die Rechtsgrundlage

- Art. 6 I lit. c) DSGVO (Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen) i. V. m. § 257 I, IV, V HGB, § 147 I, III, IV AO, ggf. § 14b UStG.

Für alle Zwecke gilt zudem die Rechtsgrundlage:

- Art. 6 I lit. f) DSGVO (Berechtigtes Interesse): Die Datenverarbeitung ist zur Wahrung unseres berechtigten Interesses erforderlich.

Umfang der Datenverarbeitung

Welche Daten wir im Einzelnen verarbeiten, hängt davon ab, ob ein Dienstleistungsvertrag zustande kommt. Nach dem Grundsatz der Datensparsamkeit gem. Art. 6 I lit. c) DSGVO erheben wir nur solche Daten, die zur Erfüllung der vorgenannten Zwecke erforderlich sind. Wenn im Einzelfall Daten optional erhoben werden, um die Kommunikation oder Vertragsabwicklung zu erleichtern, oder um

spezielle Rabatte zu erhalten, sind diese in den Anträgen, Risiko- oder Anfragebögen entsprechend gekennzeichnet.

Folgende Daten verarbeiten wir:

Für die Zwecke 1 – 6:

- Daten der oder des Verantwortlichen bzw. Ansprechpartner im Unternehmen
 - Name und Vorname
 - Anschrift, E-Mail-Adresse und Telefon-/ Faxnummer
 - Stellung/ Funktion im Unternehmen
 - Geburtsdatum

Sofern Sie uns ein Sepa-Mandat erteilt haben, für den Zweck 3 zusätzlich:

- Bankverbindung
- Sofern eine Lastschrift von Ihnen oder Ihrer Bank zurückgegeben wird, wird dieses gespeichert.

Datenweitergabe

Ihre Daten werden an Versicherungsgesellschaften, Banken, Investmentgesellschaften oder andere Finanzdienstleister weitergegeben, sofern dies für die Zusammenarbeit unbedingt notwendig ist. Diese verarbeiten diese Daten sodann für eigene Geschäftszwecke.

Im Rahmen der Auftragsverarbeitung haben unsere IT-Dienstleister ggf. Zugriff auf Ihre Daten. Dieser Zugriff erfolgt jedoch unter unserer Verantwortung und unserer Kontrolle.

Sofern wir gesetzlich dazu verpflichtet sind, können wir Ihre personenbezogenen Daten auch an Behörden zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten (z. B. Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden oder Strafverfolgungsbehörden) übermitteln.

Datenweitergabe in ein "Drittland": Wir beabsichtigen nicht, Ihre Daten in ein Drittland, also ein Land, in dem die DSGVO nicht gilt, oder an eine internationale Organisation weiterzugeben.

Dauer der Datenspeicherung

Ihre Daten werden verarbeitet, solange dies zur Zweckerfüllung erforderlich sind. Während eines bestehenden Vertragsverhältnisses werden diese Daten verarbeitet, solange sie für die Vertragserfüllung benötigt werden. Nach der Vertragserfüllung richtet sich die Dauer der weiteren Speicherung nach den gesetzlichen Aufbewahrungspflichten. Diese Aufbewahrungspflichten betragen z.B. für Rechnungen 10 und für Handelsbriefe 6 Jahre. Die Frist beginnt mit Schluss des Kalenderjahrs, in dem die Daten angefallen sind (§ 257 Abs. 1, 4, 5 HGB, § 147 Abs. 1, 3, 4 AO).

Für Daten, die zur Erfüllung von Dokumentationspflichten nach dem Versicherungsvertragsgesetz und der Versicherungsvermittlungs-Verordnung aufbewahrt werden müssen, also Zweck 4, betragen die Fristen 30 Jahre.

Nach Ablauf der Zweckerfüllung und der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten werden die entsprechenden Daten routinemäßig gelöscht.

Angaben zum berechtigten Interesse

Wir haben ein berechtigtes Interesse an einer einfachen und korrekten Kommunikation mit Ihnen. Dafür verarbeiten wir Kommunikationsdaten.

Ihre Rechte

Sie haben uns gegenüber die folgenden Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- das "Recht auf Auskunft" (Einzelheiten finden Sie in Artikel 15 der DSGVO)
- das "Recht auf Berichtigung" (Einzelheiten finden Sie in Artikel 16 der DSGVO)
- das "Recht auf Löschung" (Einzelheiten finden Sie in Artikel 17 der DSGVO)
- das "Recht auf Einschränkung der Verarbeitung" (Einzelheiten finden Sie in Artikel 18 der DSGVO)
- das "Recht auf Datenübertragbarkeit" (Einzelheiten finden Sie in Artikel 20 der DSGVO)
- das „Recht auf Widerspruch“ (Einzelheiten finden Sie in Artikel 21 der DSGVO)

Bei Einlegung eines Widerspruchs bitten wir um Darlegung der Gründe, weshalb wir Ihre personenbezogenen Daten nicht wie von uns durchgeführt verarbeiten sollten. Im Falle Ihres begründeten Widerspruchs prüfen wir die Sachlage und werden entweder die Datenverarbeitung einstellen bzw. anpassen oder Ihnen unsere zwingenden schutzwürdigen Gründe aufzeigen, aufgrund derer wir die Verarbeitung fortführen.

Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf
Kavalleriestraße 2-4, 40213 Düsseldorf
Telefon: 0211 38424 – 0, Telefax: 0211 38424 – 10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de, Internet: <http://www.ldi.nrw.de>

Herkunft der Daten

Wir erhalten Ihre Daten von Ihnen oder von einem Empfehlungsgeber.

Automatische Entscheidungsfindung einschließlich Profiling

Eine automatische Entscheidungsfindung einschließlich Profiling findet nicht statt.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Vor einem Vertragsschluss sind Sie weder gesetzlich noch vertraglich verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereit zu stellen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist jedoch für den Abschluss eines Dienstleistungsvertrages erforderlich.

Im Falle eines Vertragsabschlusses sind Sie verpflichtet, auch schützenswerte persönliche Daten wahrheitsgemäß mitzuteilen.